



GEMEINDE ROTHENBURG

Gemeindeversammlung

26. November 2024, 20.00 Uhr, Chärnshalle



«Dank Zunahme der Steuererträge sind wir finanziell in einer guten Ausgangslage.»

Bernhard Büchler,
Gemeindepäsident

1.65

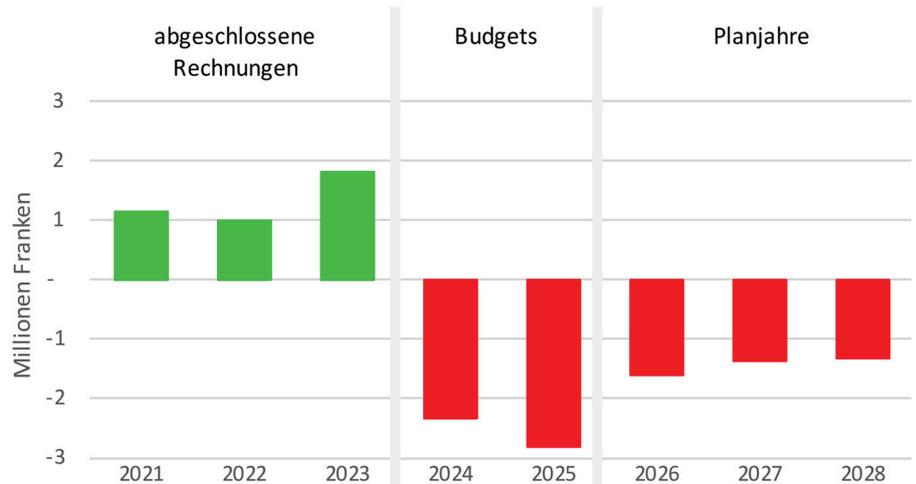
Die 9.5 Mio. Franken Steuerschwankungsreserven werden wegen höherer Steuererträge weniger beansprucht. Daher wird der Steuerfuss im Jahr 2025 auf 1.65 Einheiten belassen.

2'802'102

Das Budget 2025 zeigt bei einem Aufwand von Fr. 62'494'291 und einem Ertrag von Fr. 59'692'189 einen Aufwandsüberschuss von Fr. 2'802'102.



Botschaft



Die Grafik zeigt die Ergebnisse der vergangenen Jahre, der Budgets 2024 und 2025 sowie der Planjahre.

Steuerfuss bleibt tief

Die Überschüsse der Gemeinde sollen durch eine Beibehaltung des Steuerfusses bei 1.65 Einheiten den Steuerzahlenden zugute kommen. Der Gemeinderat ist sich den kommenden Herausforderungen bewusst und plant daher vorsichtig. Der Steuerfuss soll ab dem Jahr 2026 wieder 1.75 Einheiten betragen.

Mit der vom Kanton Luzern beschlossenen Steuergesetzrevision werden sowohl die Unternehmenssteuern, die Steuern auf Kapitalauszahlungen als auch die Einkommenssteuern gesenkt. Dies führt in der Gemeinde Rothenburg ab dem Jahr 2025 zu rund 1.1 Mio. Franken weniger Steuereinnahmen, ab 2028 kommen nochmals zusätzlich 0.4 Mio. Franken Steuerausfälle hinzu. Als Kompensation erhält die Gemeinde Rothenburg aus der OECD-Mindeststeuer vom Kanton für das Jahr 2025 0.48 Mio. Franken und ab dem Jahr 2026 jährlich 1.5 Mio. Franken.

Der Aufwandsüberschuss für das Jahr 2024 wird aufgrund der Steuererträge geringer ausfallen als budgetiert. Dadurch

werden die 9.5 Mio. Franken Steuerschwankungsreserven zur Deckung des Verlusts weniger beansprucht. Dies hat den Gemeinderat dazu bewogen, den Steuerfuss für das Jahr 2025 nochmals auf 1.65 Einheiten zu belassen.

Der Gemeinderat ist sich den kommenden Herausforderungen wie der stetigen Zunahme der Gesundheitskosten und der steigenden Bildungskosten bewusst. Auch die wirtschaftliche Entwicklung ist vom weltpolitischen Geschehen abhängig und kann sich kurzfristig ändern. Deshalb plant der Gemeinderat vorsichtig und hat im Aufgaben- und Finanzplan ab dem Jahr 2026 wieder einen Steuerfuss von 1.75 Einheiten vorgesehen.

Wichtige Investitionen

Die Nettoinvestitionen sind für das Jahr 2025 mit rund vier Mio. Franken veranschlagt. Dies sind beispielsweise die Fertigstellung Bahnhofumbau Rothenburg Station sowie die Umrüstung auf LED-Leuchtmittel in den gemeindeeigenen Liegenschaften und der öffentlichen Beleuchtung.

Budget 2025: Kostensteigerungen erwartet

Das Budget 2025 bildet einen integrierten Bestandteil des Aufgaben- und Finanzplans 2025-2028. Es zeigt bei einem Aufwand von Fr. 62'494'291 und einem Ertrag von Fr. 59'692'189 einen Aufwandsüberschuss von Fr. 2'802'102 und basiert auf einem Steuerfuss von 1.65 Einheiten. Gegenüber dem Budget 2024 werden in folgenden Bereichen wesentliche Kostensteigerungen erwartet:

- Teuerungsbedingte Besoldungsanpassungen
- Bildungskosten (zusätzliche Primar-klasse, Beitrag an Sonderschulen)
- Restfinanzierung Pflegekosten
- Beiträge an die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

Traktanden

1. Politische Planung
 - 1.1 Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028
 - 1.2 Beschluss über das Budget 2025 mit dem Steuerfuss
 - 1.3 Kenntnisnahme Beteiligungsstrategie
2. Verabschiedungen
 - Gemeinderat Andy Schneider
 - Controlling-Kommission, Bildungskommission, Urnenbüro
3. Verschiedenes
 - Beantwortung Petition «Für selbstbestimmtes Wohnen in Rothenburg»
 - Informationen zu aktuellen Geschäften



«Nutzen Sie die Gelegenheit und gestalten Sie Rothenburg aktiv mit. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, spannende Diskussionen und den Austausch beim anschliessenden Apéro!»

Gemeinderat Rothenburg



Vorbesprechungen der Ortsparteien

Die Mitte, 18. November 2024, 19.30 Uhr, Gasthaus Bären
FDP, 11. November 2024, 20.00 Uhr, Gasthaus Bären
GLP, 19. November 2024, 20.00 Uhr, Gasthaus Bären
SP, 13. November 2024, 19.30 Uhr, Gasthaus Bären
SVP, 19. November 2024, 20.00 Uhr, Schürch Getränke AG



Hörbehinderte melden sich bitte für einen Audio-Tourguide bis 15. November 2024 via gemeindeverwaltung@rothenburg.ch oder 041 288 81 71.